



Sonderausgabe
Plesching
März 2010

STEYREGGER NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung - Amtsblatt der Stadtgemeinde Steyregg

Liebe Pleschinger Mitbürger!

Große Aufregung hat die Mitteilung im letzten Amtsblatt der Stadtgemeinde Steyregg über die

Schließung der Übernahmestelle für Strauch- und Grünschnitt bei der Altstoffsammelinsel Plesching

hervorgehoben.

Viele Pleschinger Mitbürger haben mich persönlich angerufen und mir durchaus höflich, aber mitunter auch aggressiv ihr Unverständnis für diese Maßnahme, die der Gemeinderat einstimmig im Zuge der Budgetsitzung im Dezember 2009 beschlossen hatte, mitgeteilt.

Gewisses Verständnis gab es dafür, dass zukünftig für die Übernahme von Strauch- und Grünschnitt bezahlt werden muss. Schließlich kostet die Grünschnittentsorgung für das gesamte Gemeindegebiet rund €45.000,- pro Jahr, die sich die Stadtgemeinde Steyregg in dieser extrem wirtschaftlich schwierigen Zeit nicht mehr leisten kann. Die beschlossenen Gebühren liegen übrigens im Schnitt der anderen Gemeinden, die schon seit Jahren Geld für diese Leistung verlangen.

Absolut kein Verständnis konnten viele Mitbürger aus Plesching aber dafür aufbringen, dass die Stadtgemeinde verlangt, sie sollten ihre Grünabfälle zum Abfallsammelzentrum

Steyregg bringen, das 7 km von Plesching und 9 km von der Pfenningbergsiedlung entfernt ist, also für Hin- und Rückfahrt 14 bzw. 18 km bedeuten würde. Fast niemand hätte einen Autoanhänger, wurde mir bedeutet, manche hätten überhaupt kein Auto und die Gemeinde hätte wohl auch den Umweltaspekt (CO₂-Belastung) überhaupt nicht bedacht.

Eine Kompostierung so wie auch Häckseln des Strauchschnittes wäre aufgrund der engen Nachbarschaftsverhältnisse problematisch.

Impressum:

Medieninhaber:
Stadtgemeinde Steyregg
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Buchner
Redaktion: AL Helmut Heuschöber

Alle mit der Anschrift:
Stadtamt Steyregg,
4221 Steyregg, Weissenwolfstraße 3
Druck: eigene Vervielfältigung

Ich habe aus dieser aufgeheizten Situation heraus und vor allem auch darum, weil ich die Argumente der Pleschinger durchaus verstehe und auch teilweise nachvollziehen kann (was ist mit anderen, entfernten Ortsteilen?) bei der Gemeinderatssitzung am 4. März 2010 einen Dringlichkeitsantrag eingebracht und nach eingehender Beratung wurde mein Antrag einstimmig angenommen und der Dezemberbeschluss aufgehoben.

Der jetzt gültige Beschluss lautet:

- **Bis auf weiteres wird es jeden Freitag Nachmittag zwischen 13.00 und 18.00 Uhr in der Altstoffsammelinsel Plesching möglich sein, gegen Bezahlung der vom Gemeinderat festgesetzten Gebühr von**

**€ 8,26 je Kubikmeter Grünschnitt und
€ 12,39 je Kubikmeter Strauchschnitt**
(diese Tarife gelten für ganz Steyregg)

Grün- bzw. Strauchschnitt abzugeben.

Die Gebühr wird direkt durch einen den Betrieb überwachenden Gemeindearbeiter kassiert, der die angelieferten Mengen auch schätzt.

- **Die Grün- und Strauchschnittsammelstelle wird in der Abfallsammelinsel extra eingezäunt und versperrt.**
- **Es dürfen ausschließlich Steyregger Bürger dort entsorgen.**

Der Gemeinderat hat allerdings auch Befürchtungen diskutiert, dass, nachdem die Abfallsammelinsel ja unter tags 6 Tage die Woche offen ist, es zu wilden Ablagerungen von Strauch- und Grünschnitten kommen könnte, was absolut nicht toleriert werden kann.

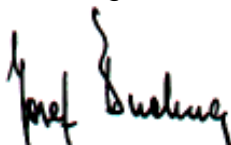
Ich kann Sie daher, liebe Pleschinger Mitbürger, nur ganz dringend bitten und ersuchen, auf Ihre Sammelinsel aufzupassen, jeden Fremden zu verweisen bzw. auch bei der Gemeinde mit Fahrzeugkennzeichen zu melden und innerhalb der eigenen Siedlungsbewohner ebenfalls strenge Maßstäbe anzulegen insofern, dass nur Freitag Nachmittag Grünschnitte entsorgt werden dürfen.

Sie können Ihre Grünabfälle, wenn Sie an Wochentagen „gärtnern“, in Ihrem Garten zwischengelagern.

**Machen Sie den Freitag zu Ihrem Entsorgungstag
für Ihre Grün- und Strauchschnittabfälle!**

Ich denke, dass wir mit dieser Regelung einen guten Kompromiss erreicht haben, wünsche Ihnen viel Freude in Ihrem Garten und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister



Josef Buchner